



Die Gemeinde Swisttal sucht **ab sofort**

**eine*n tariflich Beschäftigte*n (m/w/d),
Entgeltgruppe 11 TVöD**

als Dipl.-Ingenieurin / Dipl.-Ingenieur (FH) oder
Bachelor bzw. Master of Engineering / Master of Science der Fachrichtung Architek-
tur / Hochbau / Bauingenieurwesen oder vergleichbar

für das Fachgebiet III/5,
Integrierte Entwicklung / Ortskernerneuerung

Es handelt sich um ein unbefristete Vollzeitstelle mit einer tarifvertraglich festgesetzten Arbeitszeit von derzeit 39 Stunden/wöchentlich. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der jeweiligen persönlichen Qualifikation bis in die Entgeltgruppe 11 TVöD.

Das Fachgebiet III/5 verantwortet die Aufgaben der Integrierten Entwicklung / Ortskernerneuerung. Die Umsetzung der Maßnahmen und Projekte des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK, Stand 09.2021) bilden den Arbeitsschwerpunkt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Die Projektverantwortung für die Umsetzung der (Hoch-) Baumaßnahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) der Gemeinde Swisttal.

Hierzu zählen u. a. der Neubau eines Multifunktionsgebäudes aus Schule und Dorfsaal, die Sanierung und Umgestaltung eines historischen Vierkanthofs zu einer Bürger- und Kulturscheune sowie freiraumplanerische Maßnahmen mit vorgeschalteten Wettbewerbsverfahren (z.B. Platzgestaltungen im Ortskern).

- Projektablaufplanung und Projektsteuerung zur Übernahme der Bauherrenfunktion für insbesondere zuwendungsbezogene (Schwerpunkt Städtebauförderung), gemeindeeigene Bauvorhaben mit Schwerpunkt aus den Bereichen Hochbau, Freianlagenplanung sowie anderer technischer Anlagen.
- Projektführung für den gesamten Planungs- und Bauprozess von der Projektierung, über die Budgetaufstellung, bis zur Kosten- und Terminkontrolle in enger Abstimmung mit den Fachgebieten für Infrastruktur/Tiefbau und Gebäudemanagement.
- Darüber hinaus Abstimmung und Koordination mit allen fachlichen Beteiligten und den Nutzern (Schule, Vereine, Bürger, u.a.) sowie externen Fachämtern und Fördermittelgebern, mit Schwerpunkt für die Leistungsphasen 1-7.
- Eigenverantwortliche Koordination extern beauftragter Planungsbüros über alle Leistungsphasen nach HOAI bis zur Qualitätssicherung auf der Baustelle und anschließender Dokumentation.
- Ggf. Selbstständige Bearbeitung aller Leistungsphasen, insbesondere der Entwurfs- und Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung sowie Übernahme der örtlichen Bauleitung, für kleinere bauliche Maßnahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes.
- Eigenständige Durchführung sowie fachgebietsübergreifende Koordination von Vergabeverfahren von der Markterkundung bis zur Beauftragung (Hochbau-, Freianlagenplanungen, Infrastrukturplanungen und anderen baulichen Maßnahmen) nach UVgO, VOB sowie im EU-weiten Bereich nach VgV.

- Erarbeiten und Erstellen von Grundlagen und Standards der Vergabe für die fachgebietsinterne und fachgebietsübergreifende Zusammenarbeit.
- Mitwirkung bei der Steuerung und Koordination der Mittelabflussplanung.
- Wahrnehmung von administrativen und verwaltenden Aufgaben der Bauherrenvertretung: z.B. Rechnungsprüfung, Mitwirkung an der Haushaltsplanung, Erstellen von Sitzungsvorlagen für politische Gremien, Erstellen von Vermerken und Protokollen, u. a.

Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Diplom-Ingenieur/in oder Bachelor bzw. Master) der Fachrichtung Architektur oder vergleichsweise der Fachrichtung Bauingenieurwesen.
- Sie haben Erfahrungen im Umgang mit komplexen Bauprojekten, vorzugsweise Hochbauprojekten und verfügen über Erfahrungen in der Projektsteuerung und Projektleitung von Baumaßnahmen (Neubau und / oder Sanierung).
- Sie verfügen über einschlägige Kenntnisse der HOAI, der AHO, des Bau- und Architektenrechts / Werkvertragsrechts, der Landesbauordnung (LBO NRW) und der angrenzenden Rechtsgebiete sowie der einschlägigen DIN-Normen und allgemeinen anerkannten Regeln der Technik.
- Haben Erfahrungen im Umgang mit den Kostengruppen der DIN 276 sowie der Beurteilungs- und Berechnungsgrundlage nach DIN 277.
- Sie beherrschen den sicheren Umgang mit gängigen MS-Office-Programmen und verfügen über CAD-Kenntnisse (vorzugsweise ArchiCAD) Darüber hinaus besteht die Bereitschaft sich in Spezial- und Betriebssoftware (z.B. AVA und SAP) einzuarbeiten.
- Sie sind im Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B.
- Es besteht die Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung und Weiterentwicklung.
- Sie sind eine engagierte, teamfähige Persönlichkeit mit gutem Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen.
- Sie zeichnen sich durch eine strukturierte zielgerichtete Arbeitsweise aus, sind belastbar, entscheidungsfähig und haben Freude am selbstständigen Arbeiten.
- Im Umgang mit Projektbeteiligten treten Sie sicher, verbindlich und durchsetzungsfähig auf und verfügen über unternehmerisches Denken und Handeln.
- Kenntnisse in der Umsetzung und Abwicklung von baulichen Zuwendungsmaßnahmen sowie Kenntnisse im Vergabe- und Zuwendungsrecht sind von Vorteil.

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im Denkmalrecht sowie im Umgang mit Problemimmobilien (Sanierungsrecht).
- Erfahrungen aus Bürger-Beteiligungsprozessen und Kenntnisse aus angrenzenden Fachdisziplinen (städtebauliche Entwicklungs- und Bauleitplanung, Freiraum- und Entwässerungsplanung und Rechtsgebieten (Baugesetzbuch).

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Festanstellung im Öffentlichen Dienst.
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet, in dem Sie Ihre Potentiale einbringen können.
- Ein weitgehend selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team, das für eine bürgerefreundliche und serviceorientierte Verwaltung arbeitet.
- Eine wertschätzende Führung und Zusammenarbeit.
- Eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Dienstvereinbarung.

- Die folgenden Sonderleistungen: Jahressonderzahlung, leistungsabhängige Vergütungsbestandteile, betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen.
- Die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen.
- Ein kostengünstiges Jobticket für die ÖPNV-Nutzung im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Ihre Bewerbung:

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Nachweisen des bisherigen beruflichen Werdegangs **bis zum 20.03.2022** an die

Gemeinde Swisttal
Stabsstelle -Personal und Organisation-
Rathausstr. 115
53913 Swisttal Ludendorf

Eine Bewerbung auf dem elektronischen Wege senden Sie bitte per E-Mail an Sibylle.Ditters@Swisttal.de .

Ihre Ansprechpartnerin / Ihr Ansprechpartner bei uns:

Bei Fragen zu den Stelleninhalten steht Ihnen Nicole Eichmanns, Leiterin des Fachgebiets III/5, Telefon 02255/309-621, Nicole.Eichmann@Swisttal.de gerne zur Verfügung.

Fragen zum Arbeitsverhältnis beantwortet Ihnen Sibylle Ditters, Leiterin des Stabsstelle Personal und Organisation, Telefon 02255/309-120, Sibylle.Ditters@Swisttal.de .

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation, Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt. Die Gemeinde Swisttal fördert die Gleichstellung aller Menschen und begrüßt deshalb Bewerbungen von Menschen jeglicher ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität ausdrücklich.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Für die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens wird auf die Datenschutz-Grundverordnung und das Landesdatenschutzgesetz verwiesen.

Weitere Informationen über die Gemeinde Swisttal erhalten Sie unter www.swisttal.de.